



HESSISCHER LANDTAG

10. 09. 2024

Plenum

Dringlicher Antrag

Fraktion der CDU,
Fraktion der SPD

Strukturen der heimischen Bankwirtschaft bewahren und übermäßige Bürokratie abwenden

Der Landtag wolle beschließen :

1. Der Landtag stellt fest, dass die Drei-Säulen-Struktur des deutschen Bankenmarktes, bestehend aus privaten Geschäftsbanken, öffentlich-rechtlichen Sparkassen und genossenschaftlichen Kreditinstituten essenzieller Bestandteil der finanziellen Infrastruktur Deutschlands sind. Dieses dreisäulige Modell trägt zur Stabilität, Diversität und Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Finanzsystems bei und garantiert der Bevölkerung und Unternehmen eine breite Versorgung mit Finanzdienstleistungen.
2. Der Landtag stellt fest, dass Sparkassen und Genossenschaftsbanken nicht nur wesentliche Finanzdienstleister, sondern auch bedeutende Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktoren sind. Auch in ländlichen und strukturschwachen Regionen tragen diese Institute besonders zur Sicherung von Arbeitsplätzen und zur wirtschaftlichen Stabilität bei. Durch ihre regionale Verankerung stärken sie die lokale Wirtschaft und bieten zahlreichen Menschen berufliche Perspektiven. Besonders für kleine und mittlere Unternehmen haben sie als Finanzierungspartner eine herausragende Bedeutung. Der Landtag unterstreicht die Wichtigkeit der Sparkassen und Genossenschaftsbanken, insbesondere für die Kreditversorgung des Mittelstands und der ländlichen Regionen. Diese Institute spielen eine Schlüsselrolle bei der regionalen Entwicklung und im Bereich der finanziellen Grundversorgung.
3. Der Landtag bittet die Landesregierung, sich weiterhin mit Nachdruck bei der Europäischen Union dafür einzusetzen, dass die Strukturen der heimischen Kreditwirtschaft in der Bankenregulierung stärker berücksichtigt werden und das bewährte Drei-Säulen-Modell als wesentlicher Bestandteil des deutschen Finanzsystems nachhaltig gestärkt und anerkannt wird. Insbesondere bewährte Sicherungsmechanismen der Sparkassen und Genossenschaftsbanken sind bei Einführung und Reform von Präventivsystemen zu berücksichtigen. Der Landtag unterstützt Maßnahmen, die darauf abzielen, die Wettbewerbsgleichheit zwischen den Säulen zu erhalten. Es soll sichergestellt werden, dass keine der Säulen durch regulatorische Maßnahmen benachteiligt wird.
4. Der Landtag bittet die Landesregierung, dass sie sich weiterhin auf Bundes- und EU-Ebene für eine proportionale Regulierung von Sparkassen und Genossenschaftsbanken einsetzt. Dabei soll insbesondere darauf geachtet werden, dass kleinere und weniger komplexe Institute nicht durch unverhältnismäßige Meldepflichten und übermäßige Regulierungen belastet werden, sondern den Anforderungen der Größe und dem Risikoprofil angepasst sind. Dies betrifft insbesondere die Eigenkapitalvorgaben und ESG-Richtlinien, die den regionalen Banken eine stabile und effiziente Fortführung ihrer Aufgaben ermöglichen sollen.

5. Der Landtag bittet die Landesregierung, sich aktiv auf nationaler und europäischer Ebene dafür einzusetzen, dass die Einführung des digitalen Euros keine negativen Auswirkungen auf die Refinanzierungsmöglichkeiten der Banken hat. Es sind Maßnahmen zu entwickeln, die eine stabile und wettbewerbsfähige Bankenlandschaft sichern, insbesondere im Hinblick auf mögliche Veränderungen bei Einlagen und deren Nutzung zur Refinanzierung.

Wiesbaden, 10. September 2024

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Tobias Eckert